

Sehr geehrte Festgäste, liebe Kinder!

Herr DI Alois Wagner ist leider erkrankt, deshalb wurde ich beauftragt, Sie zu begrüßen.

Wir hoffen, dass Herr Wagner bald wieder gesund ist und wünschen Ihm von dieser Stelle, alles Gute.

Nun zur Begrüßung:

Besonders begrüßen möchte ich:

Herrn Pfarrer Mag. Franz Tropper,

Herrn Dr. Alfred Drögsler,

Frau Pastoralassistentin Mag. Tamara Strohmaier

Herrn LAbg Ing. Josef Ober, Obmann des Steirischen Vulkanlands,

Herrn Bürgermeister Dipl. Ing. Josef Winter, Bürgermeister von

Kirchbach,

Herrn Bürgermeister Johann Absenger, Bürgermeister von Frannach,

Herrn Bürgermeister Adolf Totter, Bürgermeister von Mitterlabill,

Herrn Josef Platzer, Vizebürgermeister von Kirchbach

Frau Dir. Gerlinde Absenger.

Und den Männerchor Markt Hartmannsdorf

Nun zur Kapelle:

Die Kegelhainer Kapelle wurde bereits Ende des 19. Jahrhunderts von **Herrn Heigel vulgo Kegelhainer** erbaut.

Vor 32 Jahren, im Jahr 1976 wurde sie das letzte Mal renoviert. Inzwischen ist viel Zeit vergangen und die Spuren, die der Zahn der Zeit hinterließ waren nicht mehr zu übersehen.

Ziel war es nun dieses kleine Bauwerk für die Nachwelt zu erhalten und zu sanieren. Die, nach einer Begutachtung vorgefundenen Schäden an der Kapelle stellten sich als so massiv heraus, sodass nur mehr ein Neubau in Frage kam!

Der Abbruch und anschließende Beginn des Neubaus erfolgten im August 2007. Im vorigen Jahr wurde dann der Rohbau fertig gestellt. Die endgültige Fertigstellung erfolgte im Frühjahr 2008.

Initiativ wurde Herr Franz Spanninger, es entstand eine Kapellengemeinschaft, welche aus Familien der umliegenden Häuser besteht. Dies sind die Familien:

**Kneißl, Stradner, Wurzinger, Wonisch, Suppan, Riedl,
Tschepe/ Spanniger, Kurzmann, Absenger, Wagner und Pongratz.**

Die Errichtung der Kegelhainer Kapelle wurde mit großen Zeitaufwand geplant, viele Mitglieder der Kapellengemeinschaft stellten ihr handwerkliches Geschick unter Beweis und errichteten mit viel Liebe zum Detail die Kapelle. Von den Frauen wurden sie bekocht, sodass es an nichts mangelte.

Besonders erwähnen möchte ich auch die Künstler, die zum Gelingen des Neubaus wesentlich beigetragen haben, nämlich **Frau Herta Neubauer**, die den **Hl. Franziskus** so wunderschön auf die Vorderseite der Kapelle malte!

Herr **Sigi Neubauer** fertigte die wunderschönen Seitenfenster an und der Initiator des Projektes **Herr Franz Spanniger** entwarf und gestaltete die Pflasterung rund um die Kapelle.

Und das schöne Eingangstor verdanken wir **Herrn Christian Suppan**.

Die Kapelle wurde von der Kapellengemeinschaft vorfinanziert. Vieles wurde von den Mitgliedern gespendet.

Ebenso hilfreich war die einerseits tatkräftige sowie andererseits finanzielle Unterstützung von folgenden Personen, Firmen und Institutionen:

**Spenglerei Hannes Fink
Herrn Hans Fröhlich
Gemeinde Kirchbach
Familie Heidinger vlg Scheucher
Familie Muchic
Herrn Felix Nigelhell und Firma Wüstenrot
Herrn Franz Platzer vlg. Rupp
Herrn Helmut Platzer
Familie Platzer sen. und jun. vlg. Berghans
Familie Platzer vlg. Hofmoaster
Raiffeisenbank, Kirchbach
Herrn Hermann Riedl sen. vlg. Grögis
Firma Blumen Samer
Familie Suppan vlg. Oachfranzl
Frau Marianne Wahrlich**

für die ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanke!

Sicher sind Sie mit mir der Meinung, dass dieser Kapellenneubau sehr gut gelungen ist und deshalb möchte ich aus Schillers Glocke zitieren:

**„Von der Stirne heiß,
rinnen muss der Schweiß.
Soll das Werk DIE Meister loben,
doch der Segen kommt von oben.“**

Bevor ich nun zum Schluss komme, möchte ich allen danken, die zur Gestaltung der Hl. Messe und der Segnung der Kapelle beigetragen haben. Ich bitte um Applaus für den Männerchor Markt Hartmannsdorf!

Grußworte vom Herr Vize. Bürgermeister Josef Platzer!

Bevor Sie nun aufbrechen, versäumen Sie bitte nicht, auch das Innere der Kapelle zu besichtigen und ich darf Sie auch um ihre Spende für die Kapelle bitten. In inneren ist ein Spendenkorb aufgestellt!

Für Ihre Spende bedanke ich mich schon sehr herzlich im Vorhinein.

Und nun, (endlich!) wollen wir uns dem leiblichen Wohl zuwenden. Kommen Sie alle mit mir in den Hof der Familie Riedl, vlg. Grögis, wo Speisen und Getränke auf Sie warten. Aber bitte unterstützen Sie uns organisatorisch! Nehmen Sie bitte die Bänke, auf denen Sie sitzen mit zum Hof der Familie Riedl

Danke!

DI Christian Pongratz

18.Mai 2008